

Bebauungsplan der Ortsgemeinde Bärenbach

für das Teilgebiet

"Lerchenkopf"

Anlage Flur 16,17 M. 1:1000

PLANZEICHEN

- Fläche für Gemeinbedarf
- Zweckbestimmung: Bürgerhaus
- öffentliche Grünfläche (Sport- und Freizeitgelände)
- Zweckbestimmung: Sportplatz
- Böschungflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Flurgrenze
- schwarze Linie: Kartierung
- FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- Anpflanzen von Laubbäumen

PFLANZENLISTE

Die Pflanzenliste versteht sich als Auswahlliste für Bäume und Sträucher im Plangebiet.

Bäume I. Ordnung

Acer platanoides	Spitzahorn
Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Quercus petraea	Traubeneiche
Tilia cordata	Winterlinde
Tilia platyphyllos	Sommerlinde

Bäume II. Ordnung

Acer campestre	Feldahorn
Carpinus betulus	Hainbuche
Malus sylvestris	Holzapfel
Sorbus aucuparia	Eberesche
Sorbus domestica	Speierling
Sorbus terminalis	Elsbeere

Sträucher (heimische Arten)

Cornus sanguinea	Roter Hartriegel
Corylus avellana	Hasel
Crataegus monogyna	Eingrifflicher Weißdorn
Ligustrum vulgare	Gewöhnlicher Liguster
Lonicera xylosteum	Gemeine Heckenkirsche
Prunus mahaleb	Steinweichsel
Ribes alpinum "Schmidt"	Bergjohannisbeere
Rosa canina	Hundsrose
Rosa rubiginosa	Weinrose
Salix caprea	Salweide
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
Viburnum lantana	Wolliger Schneeball

Naturnahe Sträucher

Amelanchier ovalis	Felsenbirne
Berberis vulgaris	Berberitze
Cornus mas	Kornelkirsche
Cotoneaster tomentosus	Felsenmispel
Cytisus scoparius	Besenginster
Genista tinctoria	Färberginster
Ilex aquifolium	Stechpalme
Rosa rugosa	Apfelrose
Taxus baccata	Eibe

Kleinsträucher und Bodendecker

Lonicera xylosteum "Clavey" s Dwarf	Niedrige Heckenkirsche
Potentilla fruticosa in Sorten	Fünffingerstrauch
Rosa arvensis	Kriechende Rose
Rose "Heidesommer"	Bodendeckerrose, rosa
Rose "Heidekind"	Bodendeckerrose, rot
Rose "Swany"	Bodendeckerrose, weiß
Rose "The Fairy"	Bodendeckerrose, rosa
Rosa nitida	Glanzrose
Salix rosmarinifolia	Rosmarinweide
Spiraea bumalda "Anthony Waterer"	Sommerspiere
Spiraea japonica "Little Princess"	Zwergspiere
Ajuga reptans	Kriechender Günsel
Geranium macrorrhizum "Spessart"	Storchschnabel
Geranium magnificum	Storchschnabel
Lamium galeobdalon "Florentinum"	Goldnessel
Lavandula angustifolia	Lavendel
Vinca minor	Immergrün
Symphytum grandiflora	Großblättriger Beinwell



VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom **27.02.1996**

Der Ortsbürgermeister



Der Bebauungsplan hat nach Beschluss des Ortsgemeinderates vom **27.08.1996** in der Zeit vom **07.10.1996** bis einschließlich **07.11.96** nach § 3 BauGB öffentlich ausliegen.

Der Ortsbürgermeister



Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am **18.12.1996** vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister

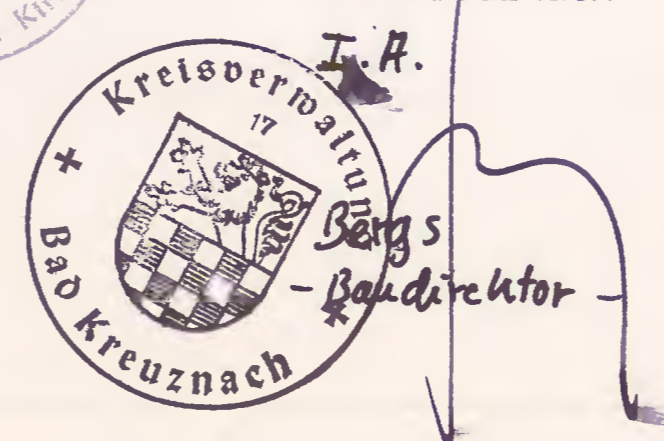


Gehört zum Bescheid vom **25.02.1997**

Az: **6160-610-13/1257**

Gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.d. § 11 (3) BauGB geltend gemacht.

Kreisverwaltung Bad Kreuznach



Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung (§ 12 BauGB) wird unverzüglich durchgeführt.

Datum **04.04.1997**

Der Ortsbürgermeister



In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom **01.08.1997**

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke **Baunutzungsverordnung - (BauNVO)** i.d.F. der Bekanntmachung v. 23.01.90 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 446).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (**Planzeichenverordnung 1990 - PlanZVO 90**) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).

§ 8 des **Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)** i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

§ 17 des **Landespflegegesetzes (LPfG)** i.d.F. vom 05.02.79 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27.03.87 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (**Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG**) i.d.F. v. 14.05.90 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

§ 17 des **Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** vom 12.02.90 (BGBl. I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.9.1986 (BGBl. I S. 1529)

TEXTFESTSETZUNGEN

- Gemeinbedarfsfläche (§ 9 (1) 5 BauGB)**
Auf der Gemeinbedarfsfläche ist die Errichtung erforderlicher baulicher Anlagen zulässig, die der Zweckbestimmung (Bürgerhaus) entsprechen.
- Öffentliche Grünfläche (§ 9 (1) 15 BauGB)**
Zulässig sind Sportplatz Anlagen für Sport, Spiel und Freizeit einschließlich der erforderlichen zweckgebundenen Gebäude.
- Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 (1) 20, 25a BauGB, § 86 (1) 3 LBauO, § 8a BNatSchG)**

Im öffentlichen Straßen- und Verkehrsraum

- Auf den anzulegenden Parkflächen ist je 3 Stellplätze ein Hochstamm-Laubbäum zu pflanzen. Die Pflanzfläche unter den Bäumen ist mit naturnahen Sträuchern und Kleinsträuchern zu begrünen. Die Grünflächen sind dauerhaft zu erhalten und zu pflegen (Pflanzenauswahl gemäß Pflanzenliste).
- Die Befestigung der unbebauten Flächen, wie z.B. der notwendigen KFZ-Stellplätze und der Zufahrt ist nur mit Baustoffen zulässig, die eine Versickerung des Oberflächenwassers ermöglichen (wassergebundene Decke, weitfüßiges Pflaster (> 2 cm), Schotterterrassen oder ähnliche Materialien).

Auf öffentlichen oder privaten Flächen nach § 9 (1) 25 BauGB

- Das Gebäude (Bürgerhaus) ist mit landschaftsgärtnerisch gestalteten Flächen einzugrünen. Die Ausgleichsflächen sind mit naturnahen Gehölzen zu bepflanzen, dauerhaft zu erhalten und zu pflegen. Wandflächen des Bauvorhabens sind bei mehr als 70 qm in geeigneter Weise flächig zu begrünen (Pflanzenauswahl gemäß Pflanzenliste).
- Der nördliche Böschungsbereich am Sportplatz wird mit einem mehrreihigen Gehölzstreifen eingegrünt. Es sind nur heimische, standortgerechte Bäume und Sträucher zu verwenden (Pflanzenauswahl gemäß Pflanzenliste).
- An der westlichen Böschungsoberkante des Sportplatzes sind an den mit Baum-symbolen gekennzeichneten Stellen (geringe Abweichung ist zulässig) 10 heimische Hochstamm-Laubbäume einer Sorte zu pflanzen (Artenauswahl gemäß Pflanzenliste).

Zuordnungsfestsetzung (nach § 8a Satz 4 BNatSchG)

Die nach § 9 (1) 20, 25 BauGB festgesetzten Flächen sowie die auszuführenden Ersatzmaßnahmen sind der Baumaßnahme "Bürgerhaus" bzw. den öffentlichen Erschließungsflächen anteilsmäßig als Sammelersatzmaßnahmen zugeordnet.